

*Einfach in die Tasche stecken!*



**loopel®**, der „Schneckenschnorchel“:  
Und der Schnorchel ist immer dabei!

So wie eine Schnecke ihr Haus immer dabei hat, hat jetzt auch der Taucher seinen Schnorchel immer dabei. Denn der **loopel®** lässt sich ganz leicht zusammenrollen — wie ein Schneckenhaus.

Aufgerollt hat er nur noch **11 cm Durchmesser!** So klein und handlich passt er in jede Jackettasche oder lässt sich bequem anders am Equipment verstauen.

Sicherheit hat einen Namen:

**Seareq**

**Sicherheits- und Rettungsequipment**

Technologie Park, Haus 8	T: +49 (0)2205 - 91 22 26
Friedrich-Ebert-Str. 75	F: +49 (0)2205 - 91 22 70
51429 Bergisch Gladbach	@: info@seareq.de
GERMANY	I: www.seareq.de

**ENGINEERING SAFETY**



Überreicht durch:



*Designed by Nature*



Engineered by **Seareq**

**Loopel®**

*der „Schneckenschnorchel“*

*Wohin mit dem Schnorchel?*



*Das kennt man: Wohin mit dem Schnorchel während des Tauchgangs?*

Am Maskenband stört er, in die Jackettaschen passt er nicht hinein und bei anderen Befestigungen geht er meistens verloren.

Die Konsequenz: Die meisten Taucher nehmen ihren Schnorchel zum Tauchgang gar nicht mit! Eine große Gefahr, wenn man nach dem Auftauchen warten muss und Mund und Atemwege vor den Wellen nicht geschützt sind.

## loopel®, der „Schneckenschmorchel“

Seareq bietet Ihnen einen Schnorchel, der sich wie eine Schnecke aufrollen und selber verschliessen lässt: **loopel®, der „Schneckenschmorchel“**.

Er passt er zu jeder Tauchausrüstung und kann zu jedem Tauchgang mitgenommen werden. Gleichzeitig hat der **loopel® Standardmaße** und erfüllt alle Voraussetzungen, die zum Schnorcheln und Trainieren erforderlich sind!

Er besteht aus **100% Silikon** und enthält keine gefährlichen Weichmacher! Das formstabile Material ermüdet nicht — selbst wenn der **loopel®** während der Tauchsafari die ganze Zeit zusammengerollt in der Jackettasche lag, hat er nach dem Ausrollen wieder seine ursprüngliche Form.

Die **Schnorchelspitze [1]** in Signal-Orange erhöht die Sichtbarkeit an der Wasseroberfläche. Ganz oben sitzt das Ausblasloch **[2]** darunter liegt das Atemloch **[3]**. Für einen perfekten und ruhigen Sitz am Maskenband ist das **Atemrohr [4]** ergonomisch gebogen und in der unteren Krümmung rippenverstärkt **[4.a]**. Um den Wasserwiderstand zu reduzieren, ist es hydrodynamisch geformt.

Das **Mundstück [5]** ist komfortabel und weich, es drückt nicht an Zähnen und Zahnfleisch und löst kein Ermüden der Kiefermuskulatur aus. Aus hygienischen Gründen ist es transparent.

Ganz unten sitzt das **Auslassventil [6]**.

Mit einem **Clip** wird der **loopel®** am Maskenband befestigt **[7]**. Der besteht aus zwei Teilen, die sich voneinander trennen lassen: der **Klemme [7.a]**, die auf das Maskenband gefädelt wird und dem T-förmigen **Haltering [7.b]**, der das Schnorchelrohr umfasst **[Abb. II]**. Die Klemme sollte schon vor dem Tauchgang am Maskenband sitzen, um den Schnorchel nach dem Auftauchen direkt einhaken zu können.

Um die beiden Teile voneinander zu trennen, wird die Klemme um 90° gedreht **[Abb. III]** und zur Seite geschoben — und zwar in Richtung zu ihrem oberen Rand. Jetzt lässt sie sich vom Haltering lösen und direkt am Maskenband befestigen.

Um sie mit dem Haltering wieder zu verbinden, wird die Klemme im Winkel von 90° auf den Knopf des Halterings **[Abb. IV]** gesetzt, in Richtung zu ihrem unteren Rand geschoben und um 90° zurückgedreht, bis sie wieder fest sitzt.



## So machen Sie Ihren loopel® zur Schnecke

Das Einzigartige am **loopel®** ist, dass er sich selber verschließt und keine extra Hülle benötigt. Das Aufrollen zur kompakten Schneckenform ist ganz einfach:

1. Schieben Sie den T-förmigen Haltering nach unten, bis an die gerippte Krümmung des Atemrohrs. Nun rollen Sie den **loopel®** vom Mundstück her auf **[Abb. V]**.
2. Ganz aufgerollt, ragt die Schnorchelspitze nun bis an den T-förmigen Haltering heran **[Abb. VI]**.
3. Zum Verschließen haken Sie die beiden kleinen Löcher **[8]** in das T-Stück des Halterings ein **[Abb. VII]**. Jetzt hat er nur noch 11 cm Durchmesser.
4. Wenn Sie den **loopel®** wieder entrollt haben, müssen Sie nun erst den Haltering am Atemrohr wieder etwas höher schieben, damit er in den Clip an Ihrem Maskenband eingehakt werden kann.  
ACHTUNG: Beim Hochschieben des Halterings fassen Sie ihn bitte nicht (!) am Mundstück an, sondern immer an der gerippten Krümmung. Sonst könnte es passieren, dass Sie dabei versehentlich das transparente Mundstück abziehen oder lösen.



## loopel® – mehr, als nur ein Back-Up

Kein Sicherheitsrisiko mehr eingehen und nie mehr ohne Schnorchel tauchen gehen — der **loopel®** macht das spielend leicht möglich!

Dabei ist er weit mehr, als nur ein Back-Up-Schnorchel! Der **loopel®** ist ein **leistungsfähiger** Schnorchel mit **Standardmaßen**, der alle Anforderungen erfüllt: Egal ob man entspannt am Riff schnorchelt, intensiv trainiert und krault oder Apnoe taucht!

Überzeugen Sie sich selbst, auf YouTube:



**seareq** ENGINEERING SAFETY

### Sicherheitshinweise

- Schnorchel für Erwachsene, von Kindern fern halten.
- Machen Sie sich mit dem Gerät erst vertraut und üben Sie, ehe Sie ihn zum Schnorcheln und bei Gerätetauchgängen einsetzen.
- Schnorchel sind gemacht, um an der Wasseroberfläche während des Schnorchelns zu atmen. Dabei muss die Spitze immer aus dem Wasser ragen.
- Sollte der Schnorchel voll Wasser laufen, weil er unter die Wasseroberfläche geraten ist oder weil eine Welle hinein geschwappt ist, muss er ausgeblasen werden.
- Sie müssen ein geübter Schwimmer sein, ehe Sie schnorcheln gehen.
- Schnorcheln Sie nie alleine und halten Sie sich immer an die Sicherheitsregeln.
- Gehen Sie nicht erhitzt oder unmittelbar nach dem Essen ins Wasser.
- Kein Alkohol während der Ausübung von Wassersportaktivitäten.
- Nach dem Gebrauch den Schnorchel mit klarem Wasser abspülen und im Schatten trocknen lassen. Nicht der prallen Sonne aussetzen.
- Material: 100 % Silikon, enthält keine gesundheitsgefährdende Weichmacher